

II- 57

der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 2. Dez. 1971No. 46/J**A N F R A G E**

der Abgeordneten M e l t e r, Dr. Stix und Genossen  
an den Herrn Bundesminister für Verkehr,  
betreffend Zweigleisigkeit der Strecke Feldkirch-Rankweil.

Im Jahr 1971 hat das Land Vorarlberg den Österreichischen  
Bundesbahnen einen Kredit von 18 Mill. Schilling angeboten,  
damit die ÖBB in die Lage versetzt werden, den zweigleisigen  
Ausbau der Strecke Feldkirch-Rankweil in Angriff zu nehmen.  
Bisher können keine Baumaßnahmen festgestellt werden, wobei  
bekannt wird, daß ein Aufschub des Vorhabens erfolgen soll.  
Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den  
Herrn Bundesminister für Verkehr die

**A n f r a g e:**

- 1.) Wird der vom Land Vorarlberg eingeräumte Kredit von den ÖBB nicht in Anspruch genommen?
- 2.) Falls dies zutrifft, warum verzichtet das Unternehmen auf diese billigen Geldmittel?
- 3.) Wird etwa der zweigleisige Ausbau der Strecke nicht für notwendig erachtet?
- 4.) Welche Planungen sind bisher begonnen worden, bzw. wie weit wurden diese vorangetrieben?
- 5.) Betreffen die Planungsarbeiten nur die Strecke Feldkirch-Rankweil oder - auf Grund der schon seit mehr als 10 Jahren bestehenden Absicht, die Strecke Bregenz-Bludenz zweigleisig auszubauen - den ganzen Streckenabschnitt?
- 6.) Besteht ein Konzept für den fortlaufenden Ausbau dieser Strecke?
- 7.) Welcher Zeitplan ist bisher vorgesehen!